

(Budapester Effekten-Privatverkehr.)
Von Zudersicht getragen, bekundete der Markt heute wieder eine sehr feste Haltung. Von Bankwerten kamen vornehmlich Kommerzbank, Ungarische Kredit, Eskomptebank, Ungarische Bank, Vaterländische Bank, Agrarbank, Parzellierungsbank und Holzbank in den Verkehr. Von Sparkassen machte sich das bereits seit Tagen wahrnehmbare Interesse für die Aktien der Vaterländischen Sparkasse diesmal in erhöhtem Maße geltend. Innerstädtische, sowie Ungarische Allgemeine Sparkasse ließen eine unverändert feste Veranlagung erkennen. Von Verkehrspapieren begegneten Stadtbahn größerer Aufmerksamkeit; hingegen schienen Straßenbahn und Staatsbahn etwas matter. Von Eisen- und Maschinenaktien erzielten Rimamurányer und besonders Schlid-Nicholson nennenswerte Avancen; Waffen gingen anfangs höher, fielen jedoch zum Schluß auf ihr gestriges Niveau zurück; Diptál blieben unverändert. Kohlenpapiere vermochten einen bescheidenen Rahmen auch heute nicht zu überschreiten und waren infolgedessen gedrückt. Einiges Geschäft hat in Industripapieren stattgefunden, wobei Nitold Einbußen erlitten, Brassóer Zellulose keine Veränderung erfuhren, Kasicer Lannin einer kräftigen Aufwärtsbewegung teilhaftig wurden. Das letztere gilt auch von Oberungarischen Berg- und Hüttenaktien. Zu registrieren erübrigt schließlich das Geschäft in Drasche-Ziegelei, die nach einer festen Eröffnung einen ziemlich unvermittelten, schärferen Rückgang erfahren haben.